

Kern – und Schulcurriculum Bildende Kunst Klassenstufe 9/10

Durch die Untersuchung und gedankliche Durchdringung der eigenen Gestaltungen aus dem Unterricht, von künstlerischen Werken im Kontext, Bildmedien und der gestalteten Umwelt als Teil von kulturellen Lebensäußerungen gewinnen die Schülerinnen und Schüler tieferen Einblick in formale Gestaltungsmerkmale, Wirkungen, Beweggründe, künstlerische Haltungen, bestimmte Absichten oder Zielsetzungen und unterschiedliche Abhängigkeiten von ästhetischen Erscheinungen.

Sie erlangen Verständnis für die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten, der Inhalte, Wirkungen und Bedeutungen und bekommen neue Zugänge und Anregungen für die eigene praktische Arbeit.

Exemplarische Werke werden im Vergleich untersucht.

Die Schülerinnen und Schüler können

- formale Gestaltungsmerkmale und ihre unterschiedlichen Wirkungen und Aussagen erkennen;
- die wechselseitige Beziehung des Formalen und seiner Wirkungen erschließen.

Die Schülerinnen und Schüler haben Kenntnisse zu exemplarischen Aspekten der Kunstgeschichte — zu Künstlerinnen/Künstlern, Werken und Beziehungen von Werken zu Epochen. Sie können ihr Wissen strukturieren.

In einem offenen Prozess werden Materialien und Gegenstände verwendet, bearbeitet oder in neue Beziehungen gesetzt.

Die Schülerinnen und Schüler können

- sammeln, auswählen;
- umformen, verwandeln;
- den Zufall einbeziehen;
- Bilder, Sammlungen oder Objekte mit neuen Bedeutungen schaffen.

Im angewandten Gestalten von Gegenständen mit Alltagsbezug erlangen Schülerinnen und Schüler ein Verständnis für Abhängigkeiten und Bedingungen bei dem Entwicklungsprozess eines Produkts.

Sie können

- ein Produkt von der Idee bis zum Modell entwickeln;
- praktische, ästhetische, symbolische und ökologische Aspekte hinterfragen.

Die Schülerinnen und Schüler erproben fotografische Gestaltungsmöglichkeiten. Sie können

- erlangte Erkenntnisse im künstlerischen Arbeitsprozess anwenden;
- mit einem digitalen Bildbearbeitungsprogramm arbeiten.

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Einblick in unterschiedliche Bau- und Konstruktionsweisen.

Sie können

- eine architektonische Idee entwickeln und im zwei- oder dreidimensionalen Bereich veranschaulichen;
- sich mit Baukörpern und ihrer Gliederung auseinander setzen;
- an Architekturbeispielen Abhängigkeiten von natürlichen und kulturellen Gegebenheiten erkennen.

Klasse 9	
Malerei, Graphik, Medien < 8 >	
<p>Druckgraphik</p> <p>Technisch bedingte Möglichkeiten der Gestaltung</p> <p>Funktion und Bedeutung</p> <p>Entwicklungsgeschichte der Druckgraphik</p> <p>Farbe und Material Gestalten mit farbigen und gefärbten Materialien</p> <p>Werkbetrachtung Graphik und Malerei aus dem Barock</p>	<p>Techniken: Hochdruck, Tiefdruck, Flachdruck u.a. Verschiedene Materialien....</p> <p>Vervielfältigung, Kommunikation</p> <p>Materialbild, Assemblage, Montage, Collage, Übermalung</p> <p>Analyse und Interpretation Exemplarische Beispiele: Rembrandt, Rubens, Goya</p>
Design < 8 / 2 >	
<p>Funktionen eines Designobjekts</p> <p>Idee, Planung, Entwurf und Herstellung eines Designobjekts</p> <p>Werkbetrachtung Designobjekte und Gebrauchsgegenstände aus verschiedenen Epochen</p>	<p>Gebrauchsfunktionen, ästhetische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Funktionen, ökologische Aspekte</p> <p>Zeichnungen, einfache Modelle, Materialuntersuchungen, Muster, Produktionsbedingungen</p> <p>Exemplarische Beispiele Jugendstil, Deutscher Werkbund, Bauhaus, Gegenwart Werkstattbesuch, Betriebsbesichtigung, Museumsbesuch</p>
Architektur < 6 / 2 >	
<p>Elementare Konstruktionsweisen</p> <p>Bauelemente</p> <p>Werkbetrachtung</p>	<p>Lösungen im Hinblick auf Material, Konstruktion, Ästhetik Ausgleich der auftretenden Kräfte Anwendung bei einfachen Bauaufgaben, Computerhilfe z.B. Wand, Stütze, Bogen, Gewölbe, Balken, Platte Exemplarische Beispiele aus verschiedenen Epochen, Skizzen, Photographie, Video</p>

Klasse 10	
Malerei, Graphik, Medien < 8 >	
<p>Experimenteller Gebrauch der Gestaltungsmittel in offenen Gestaltungsprozessen</p> <p>Aleatorische Techniken</p> <p>Werkbetrachtung Malerei und Graphik des 19. und 20. Jahrhunderts</p>	<p>Keine Ziel- oder Wirkungsvorgaben, dafür aber Beobachtung und Analyse des Gestaltungsablaufs Einbeziehen von Erzeugnissen der Bildmedien</p> <p>z.B. Frottage und Decalcomanie als Mittel der Bild- und Formfindung</p> <p>Analyse und Interpretation Exemplarische Beispiele: Friedrich, Monet, Kubismus, Ernst, Pollock</p>
Plastik < 8 >	
<p>Objekte Verwenden von Fertigteilen Additiver Aufbau Integrierende Verbindung</p> <p>Plastik im Raum</p> <p>Werkbetrachtung Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts</p>	<p>Bewusstes Sammeln, Objet trouvé Montage Suchen neuer Wirkungszusammenhänge</p> <p>Architektonischer Zusammenhang, Aufstellungsort, Betrachterstandpunkt, Umraum, Modell, Zeichnung, Photomontage, Photographie, Video, Computerhilfe Analyse und Interpretation Exemplarische Beispiele: Denkmal, Rodin, Moore, ungegenständliche Plastik, Objekte</p>
Architektur < 8 >	
<p>Darstellung von Architektur Zeichnung</p> <p>Moderne Medien Modell</p> <p>Werkbetrachtung Bauten des 19. und 20. Jahrhunderts</p>	<p>Skizze, Grundriss, Aufriss, Schnitt</p> <p>Einsatz aller illusionistisch wirksamen Mittel, Materialien und Techniken Baufaufnahme, Dokumentation</p> <p>[Photographie, Video, Computerhilfe]</p> <p>Exemplarische Beispiele Klassizismus, Historismus, Ingenieurbauten, Funktionalismus, Wolkenkratzer</p>